



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstraße 14, 81373 München

**An  
alle Mitglieder  
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

**Vorsitzender:**  
**Markus S. Lutz**  
Kraelerstr. 4  
81373 München  
ba@markus-lutz.com

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 33881  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de)

München, 15.11.2013

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 04.11.2013**

**Leitung:** Herr Lutz  
**Ort:** im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16  
**Beginn:** 19.05 Uhr  
**Ende:** 22.00 Uhr

**1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Es sind 17 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die Tagesordnung wird folgendermaßen ergänzt:

Herr Kaiser bringt für die CSU-Fraktion einen Antrag zu TOP 9.1 "Projektplanung Straßenbaumaßnahme Meindlstr.", sowie einen Antrag zum Thema Parkraummanagement in Sendling ein. Herr Lutz schlägt die Aufnahme des kurzfristig eingegangenen TOPs 6.18 „Öffnung der in Richtung Süden einbahngeregelten Oberländerstraße zwischen der Danklstraße und der Implerstraße für den gegenläufigen Radverkehr“ vor.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird folgendermaßen geändert:

Herr Kaiser erklärt, dass der unter Abschnitt 5 behandelte TOP „Jubiläumfest „10 Jahre Herrmannsdorfer am Harras“ am 18.10.13“ auf Initiative der CSU-Fraktion auf die Tagesordnung gesetzt worden war.

Das geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen.

**2. Referatsvertreter nehmen Stellung**

**1. Kulturzentrum Tumblingerstraße - aktueller Sachstand des Projektes Kulturreferat**

Herr Treß berichtet über den Sachstand des Projektes des Kulturzentrums in der Tumblingerstr. Geplant ist die Errichtung von Kulturräumen innerhalb eines Schulbauvorhabens. Diese werden einen 230 m<sup>2</sup> großen Saal, drei Gruppenräume, Foyer, Küche und Büro beinhalten. Die organisatorische Leitung soll nach der Fertigstellung ein Trägerverein übernehmen. Mit einer Fertig-

stellung des Projektes ist frühestens 2018 / 2019 zu rechnen.

Herr Kaiser spricht sich aufgrund den im Zusammenhang mit der bürgerschaftlichen Nutzung des SBH-Sitzungssaals gemachten Erfahrungen dafür aus, für die Kulturräume einen vom Schulgebäude völlig abgetrennten Zugangsbereich zu schaffen.

Frau Holzbauer spricht sich für die Realisierung einer Anwohnerparkgarage in dem Anwesen aus. Herr Treß berichtet hierzu, dass eine Anwohnerparkgarage bereits eingeplant ist.

Herr Dill bittet Herrn Treß darum, die betroffenen Bezirksausschüsse regelmäßig, wenigstens aber halbjährlich, über den aktuellen Sachstand zu informieren.

► Kenntnisnahme

### **Kulturelle Nutzung des Gaißacher Bunkers**

Herr Treß berichtet außerdem über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Bunkers für kulturelle Zwecke.

Zwischenzeitlich wurde durch das Kulturreferat bereits eine Prüfung beim Kommunalreferat in Auftrag gegeben, welche minimalen Instandsetzungsmaßnahmen zumindest erfolgen müssen, um eine Nutzung des Bunkers für kulturelle Zwecke zu ermöglichen.

Mit den Prüfungsergebnissen ist laut Herrn Treß bis März 2014 zu rechnen.

► Kenntnisnahme

## **2. Erhalt der Montessorischule in der Reutberger Straße 10**

Herr Lutz berichtet über das Treffen des BA-Vorstandes mit den Vertretern des Schulträgers der Montessorischule an der Reutberger Straße. Zahlreiche Vertreter aus der Elternschaft der Montessorischule sind zu diesem Thema zur BA-Sitzung erschienen.

Aufgrund der Einwendungen des Vorstandsvorsitzenden und des Geschäftsführers der Aktion Sonnenschein davon auszugehen, dass längerfristig keine Bereitschaft besteht, die Montessorischule in der Reutberger Straße 10 als eigenständigen Standort der Stiftung Aktion Sonnenschein zu erhalten.

Die Montessorischule in Sendling besteht mittlerweile seit 40 Jahren. Sie ist ein hervorragendes Beispiel für aktiv gelebte Inklusion. Trotz der bereits seit längerer Zeit im Raum stehenden Verunsicherung hinsichtlich des Fortbestandes des Standortes und der Sanierungsbedürftigkeit des Schulgebäudes, mangelt es nicht an Interessenten.

Der derzeitige Erbpachtvertrag läuft im Jahr 2016 aus; die Elterninitiative und auch der Bezirksausschuss sind jedoch entschlossen, den Schulstandort, ggf. auch unabhängig vom derzeitigen Träger, dauerhaft in Sendling zu erhalten.

Herr Dill schlägt daher vor, das Referat für Bildung und Sport damit zu beauftragen, in Rücksprache und Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern ein Konzept zu erarbeiten, wie der Standort der Montessorischule an der Reutberger Straße 10 dauerhaft erhalten werden kann.

Dabei soll geprüft werden, wie der Montessoristandort an der Reutberger Straße 10 unter neuer Trägerschaft fortgeführt und das Schulgebäude auf dem selben Grundstück, ggf. unter Hinzunahme des angrenzenden städtischen Grundstücks, durch einen modernen, das gegebene Baurecht ausschöpfenden Schulneubau, ersetzt werden kann.

Abstimmung über diesen Vorschlag:

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

## **3. Soziales und Sozialreferat**

### **1. Bericht der Behindertenbeauftragten Frau Fürst über die Sitzung des Facharbeitskreises Wohnen des Behindertenbeirates**

Frau Fürst berichtet über die Gesprächsrunde des Behindertenbeirates – Facharbeitskreis Wohnen. (Besprechungsprotokoll in der Anlage)

► Kenntnisnahme

2. **Mobile Einstiegstreppe für das Schwimmbecken im Südbad** RAW U  
 ► Kenntnisnahme
3. **Streichung einer Schwimmbahn des Südbades für Vereinsnutzung** Bürgerschreiben  
 Der Schwimmverein wird um Mitteilung gebeten, woher er die fehlerhaften Informationen erhalten hat.  
 Der in der Juli-Sitzung gefasste Beschluss *“Um der stärkeren Vereinsnutzung des Schwimmerbeckens in den Abendstunden gerecht zu werden, darf die Schwimmbadstreppe an allen Wochentagen ab 17:00 Uhr bis zum Betriebsbeginn am nächsten Tag aus dem Becken genommen werden.”* steht nicht in unmittelbarem Bezug zur Vereinsnutzung des Beckens. Außerdem kommt es auch zu keiner Überschneidung der Zeiten, in denen die Schwimmbadstreppe im Becken sein soll und daraus resultierend eine Schwimmbahn nicht vollwertig genutzt werden kann und den bisherigen Nutzungszeiten des Vereins von 17:00 bis 19:00 Uhr für zwei Bahnen.  
 Die Leiterin von Stadtwerke – Bäder wird daher gebeten, dem Verein auch weiterhin die beiden Schwimmbahnen bereits ab 17:00 Uhr, gerne auch bis 20:00 Uhr zur Verfügung zu stellen.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
4. **Referat für Bildung und Sport**
1. **Investitionskosten- und Mietkostenzuschuss für eine Mittagsbetreuungsgruppe an der Implers- bzw. Gotzingerschule auch außerhalb der Schule BA-Antrag Nr.5069** RBS U  
 ► Kenntnisnahme
2. **Treffen des Referates für Bildung und Sport mit den BAs am 16.10.2013** RBS U  
 Herr Schumann berichtet, dass insbesondere im Bereich der Kinderkrippen in Sendling eine deutliche Unterversorgung besteht.  
 ► Kenntnisnahme
5. **Gaststättenangelegenheiten**
1. **Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben** KVR U  
 ► Kenntnisnahme
6. **Verkehrsangelegenheiten**
1. **Zeitungsentnahmegerät Pfeuferstraße 33** KVR E  
 Die Bezirksinspektion wird gebeten, einen Umgebungsplan mit sämtlichen Zeitungsentnahmegeräten zu übermitteln. Die Beschlussfassung wird vertagt.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
2. **Zeitungsentnahmegeräte am Harras und am Herzog-Ernst-Platz** Oberbürgermeister U  
 Die Argumente für die durch den Sendlinger Bezirksausschuss vorgeschlagene Lösung sollen nochmals gegenüber Herrn Oberbürgermeister Ude dargelegt werden.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
3. **Christkindlmarkt am Harras von 28.11. - 23.12.2013** KVR A  
 Herr Ostheimer und Herr Niederreiter stellen das Konzept für den Sendlinger Christkindlmarkt vor.

Dem vorgeschlagenen Konzept wird zugestimmt. Der Sendlinger Bezirksausschuss unterstützt insbesondere die Errichtung der beantragten Almhütte am Harras.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

4. **Gedenken an die Pogromnacht 9. November 1938; Lindwurmstr. 185** KVR U  
▶ Kenntnisnahme
5. **CarSharing in München - Zwischenbericht zur Projekthalbzeit** KVR A  
Dem vorgelegten Zwischenbericht wird zugestimmt.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
6. **Errichtung eines Wochenmarktes am Harras** Großmarkthalle U  
Das Antwortschreiben wird zur Kenntnis genommen. Da die Befragung der Marktleute und der Kunden im November stattfinden soll, wird Wiedervorlage in der Dezembersitzung festgelegt.  
▶ Kenntnisnahme
7. **Verlagerung der Behindertenparkplätze an der Plinganserstr. 37** KVR U  
▶ Kenntnisnahme
8. **Sendlinger Spange - Anbindung des Bahnhofs Harras zurückgestellt** Bürger U  
Der Sendlinger Bezirksausschuss befürwortet und fordert nach wie vor die Realisierung der Sendlinger Spange und ebenso die Anbindung des S-Bahnhofes Harras an die Sendlinger Spange. Das Planungsreferat wird um Prüfung und Rückmeldung zum derzeitigen Sachstand gebeten.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
9. **Schienenschleifarbeiten auf der U3-Süd vom 03.11. bis 07.11.2013** MVG U  
▶ Kenntnisnahme
10. **Verkehrssituation Abbiegen aus nördlicher Heckenstallerstraße zur Passauerstraße in südlicher Richtung** Bürger U  
Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, durch verkehrslenkende Maßnahmen der geschilderten Problematik entgegenzuwirken. Die Polizeiinspektion erhält das Schreiben mit der Bitte um verstärkte Kontrolle der genannten Kreuzung.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
11. **Errichtung eines Zeitungsentnahmegerätes an der Pfeuferstr. 9** KVR E  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
12. **Errichtung einer Warenstellage Am Harras 15** KVR E  
Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Bergmann einen GO-Antrag auf Ende der Debatte.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Herr Dill bringt folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Errichtung der Warenstellage wird aus folgenden Gründen abgelehnt:

- Bei der beantragten Warenstellage handelt es sich um einen „Kundenstopper“,
- der die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs auf der Harrasplatzfläche einschränkt
- und die Platzfläche durch unnötige Möblierung der angestrebten Nutzung als Freifläche für die Sendlinger Bürgerinnen und Bürger entzieht.

Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag.

Beschluss: **Zustimmung mehrheitlich**

- 13. Errichtung eines mobilen Fahrradständers Am Harras 15** **KVR** **E**  
Herr Dill bringt folgenden Beschlussvorschlag ein:  
 Die Errichtung des mobilen Fahrradständers wird aus folgenden Gründen abgelehnt:
  - Bei dem beantragten mobilen Fahrradständer handelt es sich um einen „Kundenstopper“,
  - der die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs auf der Harrasplatzfläche einschränkt
  - und die Platzfläche durch unnötige Möblierung der angestrebten Nutzung als Freifläche für die Sendlinger Bürgerinnen und Bürger entzieht.
  - Zudem wurden durch das Baureferat bereits Fahrradabstellmöglichkeiten in ausreichender Zahl eingerichtet.
 Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 14. Hinweis auf Fahrbahnverengung in der Albert-Roßhaupter-Straße** **KVR** **U**  
 ► Kenntnisnahme
- 15. Bürgersteigparken an der Lindwurmstraße Ecke Senserstraße** **Bürgerschreiben**  
 Das KVR-Verkehrsüberwachung wird gebeten, den Kreuzungsbereich an der Lindwurmstraße / Senserstraße verstärkt auf Gehwegparken zu kontrollieren.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 16. Visitenkarten von Autohändlern an geparkten Autos** **KVR**  
 – **Anfrage Hr. Kaiser**  
 ► Kenntnisnahme
- 17. Ausweisung der Meindlstraße als reine Anwohnerparkzone** **Bürgerschreiben**  
 Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert, die Meindlstraße als reine Anwohnerparkzone auszuweisen. Darüber hinaus wird um Rückmeldung zum Antrag des Bezirksausschusses hinsichtlich der „Entlastung der Meindlstraße von Umgehungsverkehr“ (BA-Antrag Nr. 5155 vom 02.09.2013) gebeten.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 18. Öffnung der in Richtung Süden einbahngeregelten Oberländerstr. zwischen Danklstr. und Implersstr. für gegenläufigen Radverkehr** **KVR** **A**  
 Der verkehrsrechtlichen Anordnung wird zugestimmt. Gleichzeitig soll an die Signalanlage an der Implersstraße / Oberländerstraße im Zuge der notwendigen Anpassung an die Neuregelung auch ein grüner Rechtsabbiegepfeil für Radfahrer angebracht werden.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 7. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget**
- 1. Budgetantrag Kunst in Sendling, Bespielung des Hochbunkers vom 10. - 13.10.2013; € 2463,62** **Direktorium** **E**  
 Die Begründung für die verspätete Antragstellung wird anerkannt.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**  
 Die Fraktion Bündnis 90 / Grüne sowie die FDP schlagen vor, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.  
 Beschluss: **Ablehnung mehrheitlich**  
 Die SPD-Fraktion spricht sich aufgrund des hohen Personalkostenanteils für eine Reduzierung des Zuschusses auf € 2000,- aus.  
 Beschluss: **Ablehnung mehrheitlich**  
 Die CSU-Fraktion spricht sich ebenfalls aufgrund des hohen Personalkostenanteils für die Bezuschussung des Antrags in Höhe von € 1500,- aus.  
 Beschluss: **Zustimmung mehrheitlich**

- 2. Beauftragte gegen Rechtsextremismus; Finanzierung von Veranstaltungen aus der Verwaltungskostenpauschale** **Direktorium** **U**  
 ► Kenntnisnahme
- 3. WLAN-Spot im großen Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Meindlstr. sowie am Harras** **Direktorium**  
 Herr Lutz berichtet, dass zu den beantragten WLAN-Sports am Harras und im Sitzungsraum des SBH immer noch keine Antworten vorliegen. Es soll daher erneut nachgefragt werden, bis wann mit einer Einrichtung zu rechnen ist. Gleichzeitig fordert der Bezirksausschuss die Einrichtung eines unbeschränkten, offenen und ständig zur Verfügung stehenden WLAN-Zugangs auch im Sitzungssaal des SBH.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 4. Christkindlmarkt am Harras, Bude für die Sendlinger Einrichtungen und Vereine; Budgetbedarf**  
 Herr Lutz schlägt vor, für die „soziale Bude“ und das Kulturprogramm am Sendlinger Christkindlmarkt einen Zuschuss von € 2000,- aus dem BA-Budget zur Verfügung zu stellen. Davon sollen jeweils € 750,- für die Bude und die Bühne, sowie € 500,- als Reserve für sonstige Ausgaben zur Verfügung stehen.  
 Abstimmung über diesen Vorschlag.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 5. Budgetantrag „Gedenken an die Pogromnacht 9. November 1938; Lindwurmstr. 185 und 205; € 1015,-“** **Direktorium** **E**  
 Der Antrag war bereits zu Jahresbeginn in der „Budgetvoranmeldung“ der Historischen Lernorte angekündigt worden. Zudem hat der Sendlinger Bezirksausschuss mit Beschluss vom 03.06.13 die Historischen Lernorte mit der Organisation der Gedenkveranstaltung beauftragt. Es wird daher festgestellt, dass der Antrag im Sinne der Budgetrichtlinien nicht verspätet ist. Dem Budgetantrag wird in voller Höhe von € 1015,- zugestimmt.  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 8. Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 1. Meldelisten Bauvorhaben** **Planungsreferat** **U**  
 ► Kenntnisnahme
- 2. Bauvorhaben Hans-Preißinger-Str. 8** **Planungsreferat** **A**  
 ► Vertagung in die Sitzung des Unterausschusses Bau am 13.11.2013.
- 3. Bauvorhaben Daiserstr. 51** **Planungsreferat** **A**  
 Herr Dill bringt folgenden Behandlungsvorschlag ein:  
 Im Rahmen des Bauvorhabens wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen, der Bezirksausschuss fordert daher auch die Schaffung einer entsprechenden Zahl von Stellplätzen.  
 Der Bezirksausschuss fordert die Umsetzung einer hochwertigen Freiflächengestaltung mit Kinderspielplatz.  
 Der Bezirksausschuss fordert die Einplanung ausreichender Abstellflächen für Fahrräder und Kinderwägen.  
 Darüber hinaus wird das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen.  
 Abstimmung über den Behandlungsvorschlag:  
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- |  |                               |                 |
|--|-------------------------------|-----------------|
| <p><b>4. Bauvorhaben Ganghoferstr. 74</b><br/> Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.<br/> Beschluss: <b>Zustimmung einstimmig</b></p>  | <p><b>Planungsreferat</b></p> | <p><b>A</b></p> |
| <p><b>5. Bauvorhaben Senserstr. 14</b><br/> <u>Herr Dill</u> bringt folgenden Behandlungsvorschlag ein:<br/> Im Rahmen des Bauvorhabens wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen, der Bezirksausschuss fordert daher auch die Schaffung einer entsprechenden Zahl von Stellplätzen.<br/> Der Bezirksausschuss fordert die Umsetzung einer hochwertigen Freiflächengestaltung mit Kinderspielplatz.<br/> Der Bezirksausschuss fordert die Einplanung ausreichender Abstellflächen für Fahrräder und Kinderwägen.<br/> Darüber hinaus wird das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen.<br/> Abstimmung über den Behandlungsvorschlag:<br/> Beschluss: <b>Zustimmung einstimmig</b></p>   | <p><b>Planungsreferat</b></p> | <p><b>A</b></p> |
| <p><b>6. Bauvorhaben Plinganserstr. 33</b><br/> Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.<br/> Der Bezirksausschuss fordert jedoch, dass in die Baugenehmigung die Verpflichtung aufgenommen wird, dass die Fenster im Erdgeschoss des Anwesens nicht mit Plakaten beklebt bzw. nicht mit Regalen oder Schränken verstellt werden dürfen.<br/> Beschluss: <b>Zustimmung einstimmig</b></p>   | <p><b>Planungsreferat</b></p> | <p><b>A</b></p> |
| <p><b>7. Bauvorhaben Implerstr. 56</b><br/> - siehe TOP 8.19 -<br/> ▶ Kenntnisnahme</p>  | <p><b>Planungsreferat</b></p> | <p><b>A</b></p> |
| <p><b>8. Bauvorhaben Aberlestr. 14 - Antwortschreiben</b><br/> - siehe auch TOP 8.17 -<br/> ▶ Kenntnisnahme</p>  | <p><b>Planungsreferat</b></p> | <p><b>U</b></p> |
| <p><b>9. Bauvorhaben Meindlstraße 8; Staubemissionen</b><br/> Das Bürgerschreiben wird dem Referat für Bildung und Sport zur Beantwortung übermittelt.<br/> Beschluss: <b>Zustimmung einstimmig</b></p>  | <p><b>Bürger</b></p>          |                 |
| <p><b>10. Markthallen München, Konzept Machbarkeitsstudie</b><br/> <u>Herr Kaiser</u> weist darauf hin, dass im Amtsblatt Nr. 28 / 2013 der Freistellungsbescheid für die bisherigen Betriebsflächen der Bahn veröffentlicht wurde. Es wird daher folgender Beschluss gefasst:<br/> Der vorgestellten Planungsvariante 2 wird grundsätzlich zugestimmt. Jedoch fordert der Sendlinger Bezirksausschuss auch weiterhin einen Bahnanschluss für das Großmarkthallengelände.<br/> Die Möglichkeit, wieder zu dieser umweltfreundlichen und für die Anwohner rund um das Markthallengelände im Gegensatz zum LKW-Verkehr sehr viel verträglicheren Lösung des Transportverkehrs zu wechseln, soll unbedingt auch weiter erhalten bleiben.<br/> Beschluss: <b>Zustimmung einstimmig</b></p> | <p><b>Kommunalreferat</b></p> | <p><b>A</b></p> |
| <p><b>11. Infrastrukturbedarf für rund 600 neue Wohnungen im Umgriff der Steinerstraße, Georg-Hallmaier-Straße, Fallstraße und Bahnlinie BA-Antrag Nr. 4959</b><br/> ▶ Kenntnisnahme</p>   | <p><b>Planungsreferat</b></p> | <p><b>U</b></p> |

12. **Ankauf und stadtgestalterische Aufwertung des Neuhofener Platzes; Planungsreferat U**  
**Schaffung einer Unterquerung der Bahnlinie am Süden des S-Bahnhofes**  
**Mittersending; Aufnahme des städt. Grundstücks Fl.Nr. 9314 in den Umgriff**  
**des Gestaltungswettbewerbs für das Bauvorhaben Fallstr. 34**  
**BA-Antrag Nr. 4960**  
▶ Kenntnisnahme
13. **Parkraummanagement in München Planungsreferat U**  
Herr Kaiser bringt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Antrag ein. Die Behandlung des Antrags wird in die nächste Sitzung vertagt.  
Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.  
▶ Kenntnisnahme
14. **Erlass einer Erhaltungssatzung "Am Harras / Passauerstraße" Planungsreferat U**  
▶ Kenntnisnahme
15. **Fortschreibung Zentrenkonzept Planungsreferat U**  
▶ Kenntnisnahme
16. **Landesentwicklungsprogramm Bayern Planungsreferat U**  
▶ Kenntnisnahme
17. **Anwesen Aberlestraße 14; Wohnungsleerstände und Situation rund Bürgeranliegen um das Anwesen**  
Herr Dill bringt im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben im Anwesen Aberlestraße 14 ein anonymisiertes Schreiben eines Bewohners ein.  
Die LBK und das Sozialreferat werden aufgefordert, die einzelnen Beschwerdepunkte des Schreibens zu prüfen und dazu Stellung zu nehmen. Es wird außerdem gebeten, die von städtischer Seite möglichen Druckmittel gegenüber dem Hauseigentümer geltend zu machen, um eine schnelle Besserung der geschilderten Situation zu erreichen.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
18. **Bauvorhaben Heißstraße; Antwortschreiben Planungsreferat U**  
▶ Kenntnisnahme
19. **Bauvorhaben Implerstr. 56; nicht genehmigungspflichtig Planungsreferat U**  
▶ Kenntnisnahme
9. **Baureferat**
1. **Projektplanung Straßenbaumaßnahme Meindlstraße Baureferat E**  
Abstimmung über das vorliegende Straßenbauprojekt.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- Herr Kaiser bringt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Antrag ein, die vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen in zwei Abschnitten durchzuführen. Dabei soll der Bereich vor dem Sozialbürgerhauses vorgezogen werden, um rasch einen Ausgleich für die im Umfeld der Meindl- und Albert-Roßhaupter-Straße wegfallenden Stellplätze zu schaffen.  
Abstimmung über den Antrag.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**



2. **Änderung der Straßenreinigungssatzung** **Baureferat** **U**  
▶ Kenntnisnahme
3. **Kunst im öffentlichen Raum - Projekt "Moving Munich"; 15.-30.11.13** **Baureferat** **A**  
Abstimmung über die beantragte Veranstaltung.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
10. **Baum- und Umweltschutz**
1. **Baumfällungen Meindlstraße 5** **Planungsreferat** **U**  
Die noch ausstehende Baumbesichtigung ist für 06.11.2013, 16:00 Uhr geplant.  
▶ Kenntnisnahme
2. **Baumfällung Josef-Lutz-Weg 2** **2. Bürgermeisterin** **U**  
▶ Kenntnisnahme
11. **Bürgerversammlungsempfehlungen**
12. **Anträge**
1. **Mehr Rechtsabbiegepeile für Radfahrer** **SPD-Fraktion**  
Abstimmung über den Antrag.  
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
2. **Verkauf des Bunkers an der Gaißacher Straße** **Bürgerantrag**  
Gemäß dem Bericht von Herrn Treß (TOP 2.1) wurde durch das Kulturreferat zwischenzeitlich eine Prüfung beim Kommunalreferat in Auftrag gegeben, welche minimalen Instandsetzungsmaßnahmen zumindest erfolgen müssen, um eine Nutzung des Bunkers für kulturelle Zwecke zu ermöglichen. Mit den Prüfungsergebnissen ist bis März 2014 zu rechnen.  
Kulturreferat und Kommunalreferat werden darüber hinaus gebeten zu prüfen, mit welchem Kostenaufwand bei einer wirklich zukunftsweisenden, umfassenden Sanierung des Bunkers nebst der erforderlichen Ausbaumaßnahmen, beispielsweise mit einer Heizungsanlage, zu rechnen ist.  
Der Sendlinger Bezirksausschuss hat außerdem ein Schreiben eines Sendlinger Bürgers erhalten, welcher sich für den Abriss des Bunkers ausspricht, um an dessen Stelle Wohnungsbau zu realisieren. Aus dem Verkaufserlös sollen dann an anderer Stelle, beispielsweise auf dem neu überplanten Großmarkthallengelände, Räumlichkeiten für eine kulturelle Nutzung geschaffen werden.  
Herr Dill schlägt vor, dieses Bürgerschreiben an die Verwaltung zu überweisen, zur gemeinsamen Behandlung und Entscheidung mit und über den BA-Antrag vom 08.04.2013 und der BV-Empfehlung vom 15.10.2013.  
Beschluss: **Zustimmung mehrheitlich**
- Herr Winter hatte sich zuvor dafür ausgesprochen, den vorliegenden Bürgerantrag abzulehnen, da dieser der bisherigen Beschlussfassung im Bezirksausschuss und dem Votum der Bürgerversammlung widerspricht. Aufgrund dem weitergehenden Antrag einer umfassenden Prüfung aller vorgebrachter Argumente, kam dieser Vorschlag nicht mehr zur Abstimmung.

### 13. Verschiedenes

- |   |   |          |
|---|---|----------|
| <b>1. MK6-Gelände Radlkofer- / Pfeuferstr.; Kies auf dem Gehweg</b><br>▶ Kenntnisnahme  | <b>Kommunalreferat</b>                    | <b>U</b> |
| <b>2. Jour Fixe-Protokoll des Treffens des Kulturreferates mit den Bezirksausschüssen vom 15.07.2013</b><br>▶ Kenntnisnahme   | <b>Kulturreferat</b>                      | <b>U</b> |
| <b>3. Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2013 - 2017</b><br><u>Herr Dr. Rosner</u> hat eine Übersicht der für den Stadtbezirk Sendling enthaltenen Festsetzungen erstellt.<br>Es ist festzustellen, dass die dringend erforderliche Sanierung der DB-Unterführung Lindwurmstraße offensichtlich wieder vertagt werden soll. Für die Umsetzung der DB-Unterführung sind im aktuellen Mehrjahresinvestitionsprogramm lediglich die Planungskosten bis 2015 enthalten. Das Baureferat wird um Stellungnahme gebeten, warum für den Umbau der DB-Unterführung im Mehrjahresinvestitionsprogramm nur noch die Planungskosten vorhanden sind und was das Baureferat bzw. die Landeshauptstadt München unternehmen wird, um den Umbau in Gang zu bringen.<br>Beschluss: <b>Zustimmung einstimmig</b> | <b>Stadtkämmerei</b>                      | <b>U</b> |
| <b>4. Errichtungsdekret Pfarrverband Sendling</b><br>▶ Kenntnisnahme  | <b>Erzbischöfliches Ordinariat</b>        | <b>U</b> |
| <b>5. Grün-, Erholungs- und Freizeitnutzung des Ensembles Theresienwiese mit Bavariapark; Wiederherstellung des Gleichgewichts der kommerziellen mit der nichtkommerziellen Nutzung der Theresienwiese</b><br>▶ Kenntnisnahme   | <b>RAW</b>                                | <b>U</b> |
| <b>6. Treffen der Gleichstellungsbeauftragten am 07.11.2013</b><br>▶ Kenntnisnahme  | <b>Gleichstellungsst. für Frauen</b>      | <b>U</b> |
| <b>7. Treffen der Beauftragten gegen Rechtsextremismus am 06.11.2013</b><br>▶ Kenntnisnahme   | <b>Fachstelle gegen Rechtsextremismus</b> | <b>U</b> |

### 14. Nichtöffentliche Angelegenheiten

- |  |                        |          |
|--|------------------------|----------|
| <b>1. Mobilfunk</b><br>▶ Kenntnisnahme     | <b>RGU</b>             | <b>U</b> |
| <b>2. Vorkaufsrecht</b><br>▶ Kenntnisnahme | <b>Kommunalreferat</b> | <b>U</b> |

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz  
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler  
BA-Geschäftsstelle Süd

### Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2014

Die BA-Sitzungen finden soweit möglich, jeweils am ersten Montag des Monats, ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses in der Meindlstraße 14 statt.

07.01.2014 (Di.)	03.02.2014	10.03.2014	07.04.2014
05.05.2014	02.06.2014	07.07.2014	04.08.2014
01.09.2014	06.10.2014	03.11.2014	01.12.2014

Die Bürgersprechstunde findet grundsätzlich jeweils am Donnerstag nach der BA-Sitzung von 15.30 – 17.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Süd, in der Meindlstraße 14 statt.

09.01.2014	06.02.2014	13.03.2014	10.04.2014
08.05.2014	05.06.2014	10.07.2014	07.08.2014
04.09.2014	09.10.2014	06.11.2014	04.12.2014

Die **Bürgerversammlung** findet am 14.10.2014 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt.